

Lassen Sie sich in einer Wachstumsbranche weiterbilden. Jeder 10. Arbeitnehmer in Deutschland arbeitet im Facility Management. Kaum eine Branche ist so vielfältig wie diese. Facility Management steuert und koordiniert Abläufe, um die Kernprozesse eines Unternehmens zu befördern: vom ersten Gedanken an ein neues Gebäude/Anlage/Dienstleistung über den Betrieb bis zum Abriss bzw. Dienstleistungsende. Daher:

Facility Management braucht kluge Köpfe –
gehören Sie dazu.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Studium

Fördermöglichkeiten

Förderung durch die Agentur für Arbeit. Fragen Sie uns zu weiteren individuellen Fördermöglichkeiten.

Anrechnung des Bachelor Studium (FM)

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Fachwirtes Facility Management ist eine Hochschulzulassung nach Berufstätigenhochschulzugangsverordnung (BerufszVO) möglich. Durch die Anrechenbarkeit der Weiterbildung nach dem European Credit Transfer System (ECTS) kann das Studium des Bachelor of Engineering (Teilzeit) an der SRH Hochschule Heidelberg bis zu 50% verkürzt werden. Sprechen Sie uns an.

WEITERBILDUNG NACH MASS

Weitere Kurse

Servicekraft Facility Management
Fachwirt Reinigung und Hygiene
Firmenschulungen

Seminare z.B.:

Grundlagen Facility Management
Betriebverantwortung
Service Level Standards
Steuerung von Drittfirmen
Vertragsmanagement
Gewährleistungsmanagement

Besuchen Sie uns im Internet

www.fachschule-protektor.eu



Protektor Hamburg / Stuttgart

Postfach 10 51 23, 20035 Hamburg
Steintorwall 4, 20095 Hamburg
Tel.: 040 325842-0
Fax: 040 325842-20
E-Mail: hamburg@fachschule-protektor.eu

Protektor Berlin / Raum Frankfurt

Zimmerstraße 56 (3.OG), 10117 Berlin
Tel.: 030 20609770-0
Fax: 030 20609770-9
E-Mail: berlin@fachschule-protektor.eu

Protektor Hannover

c/o Commovere GmbH
Böttcherstraße 7, 30419 Hannover
Tel.: 0511 590262-70
Fax: 0511 590262-71
E-Mail: hannover@fachschule-protektor.eu

Facility Management

Fachwirt Facility Management (GEFMA)



www.fachschule-protektor.eu





Modul 1

Grundlagen Facility Management

- Grundbegriffe, Idee, Ursprung, Nutzenspotentiale, Lebenszyklus, Flächenmanagement
- Grundlagen des CAFM, Strukturen und Prozesse
- Grundlagen Projektmanagement, Managementfunktionen
- Grundlagen BWL und rechtliche Grundlagen im FM
- Kommunikation, Soft Skills
- Vertiefung Industrie: Site Management
- Vertiefung Kommune: Change Management; Rechtsformen
- Vertiefung Krankenhaus: Rechtsformen; med. Terminologie/ Grundlagen Diagnostik, Therapie und Pflege

Modul 2

Grundlagen Lebenszyklus

- Grundlagen und Normen des Lebenszyklus
- FM-gerechte Bauplanung
- Lebenszyklusphasen
- Dienstleistungen im Lebenszyklus
- Projektphasenplanung

Modul 3

Grundlagen Informationstechnik /CAFM

- Grundlagen der IT
- Informationsübertragung
- Nutzenspotentiale von CAFM-Systemen
- Anforderungen an CAFM-Systeme
- Einführungsstrategien

Modul 4

Grundlagen Flächenmanagement

- Flächenstruktur und -verteilung
- Flächenplanung und -bewirtschaftung
- Flächennutzung und -optimierung
- Ergonomie

Modul 5 | Objektmanagement

Technische Prozesse

- Betriebsführung Technik
- Gebäudeleittechnik; Elektro- und Nachrichtentechnik
- Dienstleistungen des TGM
- Energiemanagement; Sicherheitsmanagement
- Vertiefung Industrie: Industrieanlagenplanung; Instandhaltungsplanung / Life Cycle Costs
- Vertiefung Kommune: Energiemanagement
- Vertiefung Krankenhaus: Medizin- und Hygienetechnik

Modul 6 | Objektmanagement

Kaufmännische Prozesse

- Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
- Benchmarking, Controlling
- Objektbuchhaltung, Prozesskostenrechnung
- Vertragsmanagement
- Immobilienmanagement
- Vertiefung Industrie: Produktkostenrechnung
- Vertiefung Kommune: PPP-Modelle; Neue Steuerungsmodelle (NSM) Neues kommunales Finanzmanagement (NKF)
- Vertiefung Krankenhaus: Aufbauorganisation im Krankenhaus; Fallkostenpauschalen

Modul 7 | Objektmanagement

Infrastrukturelle Prozesse

- Dienstleistungsmanagement
- Reinigungsdienste und Außenanlagen
- Catering und Hausmeisterdienste
- Büroservice und sonstige Dienste
- Sicherheitsdienstleistungen, Riskmanagement
- Betreiberverantwortung
- Vertiefung Industrie: Störfallmanagement
- Vertiefung Kommune: Organisationsformen (Regie- / Eigen- / Wirtschaftsbetrieb)
- Vertiefung Krankenhaus: Reinigungsstandards

Modul 8

Projektarbeit Objektmanagement

- Objektmanagement anhand von Praxisbeispielen
- Einweisung in die Projektarbeit

Kern der Weiterbildung ist die Anfertigung einer Projektarbeit, die während des Praktikums (bzw. berufsbegleitend) am Arbeitsplatz erstellt wird. Theoretisches Wissen wird praktisch im Betrieb angewendet. In der Projektarbeit erarbeitetes Optimierungspotential erwirtschaftet in der Regel die Kosten der Weiterbildung bei Weitem.

Prüfung

Vier schriftliche Prüfungen am Ende der Theoriemodule
Mündliche Prüfung – Verteidigung der Projektarbeit

Seminarorte

Fachschule Protektor in Hamburg, Berlin, Hannover, Stuttgart und im Frankfurter Großraum

Schulungsformen

Vollzeit: 48 Wochen Theorie und 12 Wochen qualifiziertes Praktikum

Berufsbegleitend: ca. 1 Jahr, Präsenzphasen alle drei Wochen außerhalb der Schulferien

Seminargebühren

Fachwirt FM berufsbegleitend	4.336,- €
Vertiefung berufsbegleitend	1.625,- €
Fachwirt Vollzeit	auf Anfrage
Vertiefung Vollzeit	auf Anfrage

Inklusiv: Skripte, Handbuch Facility Management, einmalige Prüfungsgebühr der GEFMA

PROTEKTOR

Akademie für Sicherheitsdienstleistungen,
Facility Management und Euromanagement

Fachwirt Facility Management (GEFMA) berufsbegleitend

Hamburg	12.08.2011
Berlin	17.06.2011
Hannover	04.11.2011
Darmstadt	10.06.2011
Stuttgart	22.07.2011

Fachwirt Facility Management (GEFMA) Vollzeit

Hamburg	05.09.2011 - 11.05.2012
Berlin	04.07.2011 - 31.03.2012
Hannover	14.11.2011 – 20.07.2012

Servicekraft Facility Management (GEFMA) berufsbegleitend

Hamburg	12.08.2011
Berlin	17.06.2011
Hannover	04.11.2011

Vertiefung Krankenhaus (GEFMA) berufsbegleitend

Hamburg	08.07.2011
---------	------------

Servicekraft Facility Management (GEFMA) Vollzeit

Hamburg	05.09.2011
Berlin	04.07.2011
Hannover	14.11.2011

Bachelor Facility Management

Hamburg/Berlin	01.06.2011; 01.10.2011
----------------	------------------------

Inhouse Schulungen

Inhalte Termine nach Absprache